

Afrika bezahlt für alle

Off-Stimme 1:

Was ich tief schockierend finde, ist, dass die Afrikaner wahrscheinlich den Preis für drei Krisen bezahlen, die sie nicht zu verantworten haben - und damit auch schon begonnen haben.

Off-Stimme 2:

Ja! Afrika trägt nur mit vier Prozent des gesamten Treibhausgasausstoßes zur fürchterlichen Klimaerwärmung bei. Noch nicht einmal, es sind nur 3,8 Prozent. Aber wir tragen die vollen Konsequenzen! Die Wüstenbildung, die steigenden Wasserpegel, Überschwemmungen, Hungerkrisen.

Man verlangt von uns, unsere Wälder als grüne Lunge der Menschheit zu schützen, nämlich das Kongobecken, wie Sie ja wissen, eine der beiden grünen Lungen der Menschheit ist, die die Auswirkungen des Treibhausgasausstoßes auffangen. Man muss wirklich etwas für uns tun!

Mit dem Hunger verhält es sich ganz ähnlich. Man hat uns gesagt, dass wir nur die Grenzen öffnen müssten und dass die billigen Landwirtschaftsprodukte einfach so durch die Globalisierung, die Strukturanpassungen und die Märkte bei uns angeboten würden und wir sie nur kaufen müssten. Heute ist der Bedarf da, aber es gibt keine Landwirtschaftsprodukte mehr. Selbst wenn wir sie kaufen wollten, würden wir sie nicht vorfinden, und sie sind auf jeden Fall immer teurer geworden.

Wir können selbst Lösungen gegen die Lebensmittelkrise finden, unter der Bedingung, dass sich die Situation komplett verändert. Wir müssen unsere Landwirtschaftsproduktionen aufstocken, ebenso wie unsere landwirtschaftliche Produktivität, aber dazu muss es Investitionen geben - also genau das Gegenteil von dem, was man uns gesagt hat.

Off-Stimme 1:

Ich habe den Europäern immer gesagt, wenn sie es schon nicht aus Großzügigkeit tun, was sie normalerweise machen müssten, dann doch wenigstens aus eigenem Interesse. Denn je ärmer Afrika wird, desto mehr Immigranten werden nach Europa fliehen. Für die Stabilität Europas und der Welt müssen wir diese Länder alle möglichst schnell von der Armut befreien.

Agora, Copyright © 2008 – Euronews, alle Rechte vorbehalten.